



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf und Anton Mayer, Kurhausbazar, für 15 Pfg zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 2.

Juist, den 28. Juni 1907.

13. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.^{*)}

Angemeldet bis zum 22. Juni.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Alten, Frl. Ida	Hannover	Peters Logierhaus
Alten, Frl. Marie	"	"
Anger, Alb., Kammermusiker, mit Frau und 2 Kindern	Braunschweig	M. Kleen
Baer, Frau Fabrikbesitzer Anna, mit Tochter	Dresden-Radebeul	Villa Sohn
Bahr, Joachim, Hôtelbesitzer	Hannover	Hôtel Friesenhof
Balster, Dr. med., Arzt, mit Frau und 2 Söhnen	Dortmund	Joh. Claassen jun.
Barkhausen, Frau Eduard	Bremen	Hôtel Claassen
Bauer, Anna	Bremen	Hôtel Seeblick
Beckemeyer, Fritz, Kaufmann, mit Kind	Bünde	Peters Logierhaus
Behrens, Frau Marie	Bremen	R. Cramer
Belitz, E. W., Kaufmann, mit Frau	Bremen	M. Freese
v. Berenberg-Gossler mit Familie und Bedienung	Hamburg	G. P. Schmidt
Bieger, Heinr., Direktor	Köln	Strand-Hôtel Kurhaus
Blohm, Sekretär	Berum	Hôtel Claassen
Bohn, Frau Dr., mit 2 Kindern und Kinderfrl.	Berlin	Villa Frommel
Bösel, Otto, Kaufmann, mit Frau	Kassel-Wilhelmsh.	Hôtel Claassen
Borchardt, Jul., Betriebsführer, mit Frau	Dortmund	Peters Logierhaus
Brix, Fuhrpark-Inspektor	Düsseldorf	Hôtel Fresena
Burmester, Frau C.	Dortmund	Strand-Hôtel Kurhaus
Buse, Agnes	Bremen	Hôtel Seeblick
Chelius, Paul, Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Coenen, Carl, Kaufmann	Rheydt	Peters Logierhaus
Coenen, Frl. Lydia	"	"
Conrad, B., Kaufmann	Ratingen	Hôtel Rose
Denck, Bruno, Fabrikbesitzer	Lentzsch	Strand-Hôtel Kurhaus
Dietz, Frau Finanzrat	Goslar a. H.	Abheiden
Dinstuhl, Hermann, Kaufmann	Bad Oeynhausien	Villa Charlotte
Duisberg, Frau, mit Töchterchen	Barmen	"
Drabert, Lieschen, mit Willi Lichtenheld	Minden i. W.	Alb. Janssen
von Düffel, Frau	Oldenburg	Hôtel Fresena

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagsbandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Duve, Frau Anna, mit Sohn Georg	Osterwieck a. H.	Joh. Wäcken
Erkes, Frau, mit Kind	Düsseldorf [Ems	Hôtel Rose
Franke, G., Ingenieur	Nierernerhütte bei	Hôtel Claassen
Franke, Kaufmann	Dresden	Hôtel Rose
Friderichs, Adolf, Kaufmann	Trier	Villa "Frommel
Frommel, Dr. C., Geheimrat, mit Frau und Tochter	Charlottenburg	
Frommel, Carl Manfred, stud. jur.	Göttingen	Alb. Janssen
Fuchs, Heinr., Prokurist	Düsseldorf	Villa Riedel
Fuchs, Frl. Martha	Lauterbach	Joh. Breeden
Funccius, A., Apotheker	Elberfeld	
Funccius, Frau Jul.	"	"
Gast, E., Pastor, mit Frau und Töchterchen	Bergkamen i. W.	Anton Dirks
Gottlieb, Frau Dr., mit 2 Töchtern und Bedienung	Wilmersdorf b. Berlin	Haus Ing
Gohlke, Frau Frieda	Ortwig	W. Altmanns
Greef, Frl. Bertha	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Gropengiesser, Kaufmann	Leer	Hôtel Claassen
Grunauer, Kaufmann, mit Frau	Berlin	"
Gunkel, Dr., Direktor des Landkrankenhauses, mit Familie	Fulda	Strand-Hôtel Kurhaus
Häger, Kaufmann	Bremen	Hôtel Rose
Heller, Frl. Henny	Bielefeld	Strand-Hôtel Kurhaus
Hilmer, Frl. Rose	Goslar a. H.	Abheiden
Hofeken, Frau A.	Bremen	R. Cramer
Hubensack, Frau Kaufmann Margarete, mit 2 Kindern	Hannover	Fritz Arends
Hubensack, Aug., Gastwirt, mit Frau	"	Hôtel Rose
Hülsemann, Frau Oberleutnant Emma, mit Kind und Bedienung	Berlin	Hôtel Claassen
Hurlin, George, Kaufmann	"	G. Pauls sen.
Janssen, Christine, Diakonissin	Köln	Villa Sohn
Imhoff, Carl, Kaufmann, mit Familie	Barmen	Villa Charlotte
Jördens, Frau Hauptmann, mit 2 Kindern und Kinderfrl.	Gr.-Lichterfelde	Villa Frommel
Judt, Frau	Bremen	Hôtel Seeblick
Judt, Alfred, Ingenieur	"	"
Kaesevieter, Alb., Steuerinspektor, mit Familie	Braunschweig	Hôtel Claassen
Klais, Maria, Buchhalterin	Dortmund	Hôtel Seeblick
Kloppmann, Fr., Hof-Photograph	Wilhelmshaven	Hôtel Friesenhof
Koppenhagen, Fritz, Agent	Berlin	J. Behrends
Köhne, Friedrich, Rentier, mit Frau und Tochter	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Krause, Major z. D. und Bezirksoffizier	Halle a. S.	Hôtel Claassen
Kuerster, F. W., Kaufmann, mit Frau	Düsseldorf	Wwe. v. Freeden
Küster, F., Kaufmann	Elberfeld	Hôtel Rose
Lentz, Dr., Arzt, mit Familie und Bedienung	Charlottenburg	Villa Hook
van Lindt, Postgehilfe	Osnabrück	Leege
Lohmann, Emil, Gross-Kaufmann, mit Frau und Kind	Westhofen i. W.	G. P. Schmidt
Lotze, Bankdirektor, mit Frau, Tochter, Sohn und Bedienung	Dortmund	Hôtel Itzen
Luerssen, Meta	Bremen [wald]	Hôtel Seeblick
Meess, Dr., Grossh. Bezirksarzt, mit Familie	Bornsdorf (Schwarz-)	Hôtel Claassen
Mengershausen, L., Buchhalterin	Hannover	A. J. Visser
Mennicke, Frau verw. Dr. med., mit Töchterchen Hildur	Hildesheim	Wwe. v. Freeden
Miething, Frau Dr.	Weimar	Villa Johanne
Miething, Käthe, Schülerin	"	"
von Mühlensfels, Frau Hauptmann, mit Kind und Kinderfrl.	Wolfenbüttel	Villa Sohn
Müller, Frau Emil, mit Kind und Bedienung	Dümmlinghausen b.	Hôtel Claassen
Muthmann, Frau Ernst, mit Kindern und Kinderfrl.	Elberfeld [Köln]	Villa Charlotte
Neumann, Hedwig	"	Hôtel Itzen
Nitze, Otto, Leutnant und Adjutant	Dresden-N.	Villa Sohn
Oeljeklaus, Bernhardine, Diakonissin	Köln	"
Ohm, Oskar, Ingenieur	Braunschweig	Hôtel Claassen
Oppel, Frau Käthe	Bonn	Peters Logierhaus
Peper, J., Kaufmann	Wilhelmshaven	Hôtel Friesenhof
Platter, W., Oberleutnant, mit Frau, Kind und Bedienung	Prerau i. Oesterreich	Hôtel Fresena
Reith, Ernst, Kaufmann	Wilhelmshaven	Hôtel Friesenhof
Remmers, Johanne, Krankenschwester	Ditzumer-Hamnr.	Peters Logierhaus
v. Renken, Postgehilfe	Bardenfleth	Leege
Röhr, Richard, Ober-Postkassen-Kassierer, mit 2 Kindern	Hannover	Villa Riedel
Schlegtendal, Fr., Druckereibesitzer, mit Frau und 2 Kindern	Barmen	Villa Altmanns
Schmitz, Ernst, Kaufmann	Hannover	Hôtel Rose
Schmidt, Frl. Antje	Ditzumer-Hamnr.	Peters Logierhaus
Schmidt, Hermann, Geh. Rechn.-Rat, mit Frau	Berlin	R. Cramer
Schmidt, R., Fabrikbesitzer	Halberstadt	Villa Altmanns
Schoneboom, R. S., Rentier	Suurhusen	Peters Logierhaus

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Schrader, Dr., Arzt	Bergedorf	Joh. Siefkens
Schröder, Wilh., Fabrikant	Diepholz	Hôtel Rose
Schuh, Joh., Privatier, mit Tochter	Elberfeld	Villa Sohn
Schwardt, Fritz, Uhrmacher, mit Frau und Tochter	Norden	Peters Logierhaus
Schweling, Frau Landrichter Dr.	Hannover	Villa Johanne
Schweling, Dietrich, Schüler	"	"
Sohler, Emilie, Diakonissin	Köln	Villa Sohn
Stach, E., Ingenieur	Bochum	Hôtel Claassen
Stark, Elisabeth, wissensch. Lehrerin, mit Lottchen u. Hans Mätzke	Weissensee b. Berlin	Tob. Doyen
Stegmann, Werner, Leutnant im 2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 32	Meiningen	Th. de Vries
Stöckermann jr., Wilh.	Barmen	Hôtel Claassen
Strahlendorf, Marie, Lehrerin	Berlin	"
Strässer, H., Kaufmann	Barmen	Villa Riedel
Tergau, Pastor	Arle	"
Thielemann, Victor, Professor Dr.	Fulda	Strand-Hôtel Kurhaus
Thimann, C., Gutsbesitzer	Ortwig	W. Altmanns
Thomas, Franz, Obermeister	Rheydt	Hôtel Claassen
Vachtsheim, Frau Kaufmann, mit Sohn	Andernach	Hôtel Fresena
Vogt, Heinrich, Landwirt	N.-Lünern b. Hamm	Fritz Arends
Wagner, Staatsanwaltschaftsrat	Bochum i. W.	Hôtel Itzen
Wedemeyer, Dr. ing., Betriebsleiter, mit Frau und Kindern	Mülheim a. Ruhr	Peters Logierhaus
Weise, Frau Ingenieur, mit Familie und Bedienung	Halle a. S.	Villa Sohn
von Westernhagen, Oberzollinspektor	Emden	Hôtel Rose
Weyen, Heinrich, Kaufmann	Rheydt	Peters Logierhaus
Wicke, Paul, Dr. med., Arzt, mit Familie	Braunschweig	Frl. M. Gübbels
Wieger, Kaufmann	Düsseldorf	Hôtel Rose
Wilhelm, Paul, Zuschneider	Norden	Pabst's Logier-Hôtel
Winkler, A., Kaufmann	Bremen	Hôtel Claassen
Witte, Albert, Rentier	Hannover	Hôtel Friesenhof
Zusammen 225 Personen.		
Zusammen mit den Früheren 410 Personen.		
Passanten 21 "		
Zusammen 431 Personen.		
Berichtigungen.		
Caulier, Frau Rentier	Hamburg	Joh. Siefkens
Hendel, Frau Dr., mit Familie und Bedienung	"	Villa Girardet
Rolffsen, Frl. Erna, mit Walter Hendel	"	Villa Pfeifer
Runte, Frau	Wesel	Hôtel Rose
Wohnungsveränderungen.		
Nebert, Paul, Drogist	Bernburg (Anhalt)	Strand-Hôtel Kurhaus
Romberg, Frau Dr. Eduard	Braubach a. Rh.	"



Die zweite Frau.

Roman von A. Andersen.

(Fortsetzung.)

Andernach — Remagen — Rolandseck — der Zug hielt nirgends an und eilte an den eleganten Villen und wohlgepflegten Gärten vorbei. Auf den Bahnhöfen drängten sich die Touristen und allerlei Ausflügler im Sonntagnachmittagsstaat.

Professor Petersen hatte seinen Reiseurlaub bis zum letzten Termin ausgenützt — morgen, Montag früh, fing die alte Arbeit für ihn wieder an.

Seine junge Frau weckte ihn: „Alfred, wir kommen nach Hause!“

Er sprang auf, brachte seinen Anzug etwas in Ordnung und überzählte sorglich das Handgepäck. Dann sah er sich nach seiner Frau um. Die sass in ihrem grauen Reisemantel, mit Hut und Handschuhen, ganz still in einer Ecke. Er setzte sich neben sie und nahm ihre Hand: „Aber Käthe, Kind, Du bist so ruhig und schweigsam geworden — freust Du Dich denn gar nicht auf unser junges Heim? Auf das eigene Wirtschaften und die liebe, alte Mama?“

Sie legte den Kopf an seine Schulter und schloss müde die Augen, und als er auf das junge Gesichtchen herunterblickte, sah er dort einen ihm fremden Zug von Kummer und Angst — und ein paar grosse Tränen unter den dunklen Wimpern hervorkommen.

„Du bist nervös, Liebling, es wird Zeit, dass wir nach Hause kommen, dies ewige Eisenbahnfahren greift Dich an,“ sagte er zärtlich. „Was fehlt Dir?“ Hast Du denn Angst vor unserm Leben in Bonn? Ist Dir bange vor der Zukunft, Käthe?“

Sie schluchzte laut auf. Sie hätte es herausschreien mögen, was sie quälte und ihr das Herz immer schwerer machte, je näher sie der alten Heimat kamen: „Nicht vor der Zukunft hab' ich Angst, aber vor der Vergangenheit mit ihren tausend Erinnerungen und Gewohnheiten, die Dich an Dein anderes, Dein erstes Weib seelisch binden! — Und ich möchte Dich ganz haben, ganz für mich!“ Sie klammerte sich leidenschaftlich an ihren Mann an. Vielleicht hätte sie jetzt ein Wort gefunden, das ihr das Herz leichter machte und ihm einen Schimmer von Verständnis für ihr Wesen gab — da fuhr der Zug langsamer über ein paar Weichen, die Strassenzüge der Vorstadt zeigten sich, sie waren am Ziel.

Der Professor küsste seine Frau auf die Stirn und sprang auf: „Käthe, lass die dummen Tränen. Wir haben uns ja so lieb, es muss alles gut werden! — Du, ich glaube, da steht auf dem Perron Therese mit ihrer Kleinen und einem grossen Blumenstrauss. Die kanns natürlich nicht bis morgen aushalten und muss uns heute schon begutachten! Mach ein fröhlich Gesicht, Käthe, sie glauben ja sonst, ich hätte Dich schon unterwegs kreuzunglücklich gemacht.“

Seine Ermahnung wäre unnötig gewesen. Ihrer Cousine Therese Josten, der Schwester von Alfred Petersens erster Frau, hätte Käthe sicher kein trauriges Gesicht gezeigt.

Als der Zug hielt, sprang der Professor aus dem Coupé. Er fasste seine junge Frau, die ihm folgen wollte, mit beiden Armen fest um den Leib und hob sie so herunter.

Es tat ihr gut, seine Kraft und sorgende Liebe zu spüren, sie sah ihm lachend und dankbar in die Augen.

Sie war doch ein Kind des Augenblicks, diese Frau Käthe. Ihr Gesicht hatte auf einmal wieder Glanz und Farbe bekommen, und in ihren Braunaugen blitzte es wie Glück und Lebensfreude.

Jetzt begrüßte sie sich zärtlich mit einer stattlichen, blonden Dame, und das kleine Mädchen, das

Tante Käthe mit einem zierlichen Knix einen grossen Strauss Rosen überreichte, bekam auch seinen Kuss.

Frau Therese Josten war sehr elegant und reich, jugendlich gekleidet, ganz in weissem Cheviot. Ihr etwas extravaganter Geschmack zeigte sich nur in der Fülle von roten Mohnblüten, die auf ihrem kleinen Hute angebracht waren. Es stand ihr aber gut zu dem vollen, vergnügten Gesicht und dem sehr modern und bauschig frisierten schönen Blondhaar.

Therese Josten, geborene Langemann, hatte es sich bisher immer bequem und vergnügt in der Welt einzurichten gewusst. Eine fröhliche Kindheit und eine lustige Jugend lag hinter ihr. Sie hatte unendlich viel getanzt, und an Verehrern hatte es ihr nie gefehlt, nur dass gar so viele Leutnants und Referendare darunter gewesen waren, die man wohl eine Zeitlang wiederlieben aber doch nicht heiraten konnte. So verlobte sich die praktische Therese, als sie fünfundzwanzig Jahre alt geworden war, zu jedermanns Verwunderung eines schönen Tages mit dem besten Freunde ihres verstorbenen Vaters, dem reichen Rentier Josten, der auf der Koblenzer Strasse eine wundervolle Villa besass.

„Weisst Du, es ist wirklich ein Witwer mit sieben Kindern, wie in allen Geschichten,“ erzählte sie damals ihrer ein paar Jahre jüngeren Schwester Anna. „Aber das geniert mich gar nicht. Mit den Jungs stehe ich mich ausgezeichnet, und sie sind ja alle fort von Hause. Sophie ist heimlich verlobt, und Mimi wird schon mit der Zeit heiraten. Und er ist ein todguter Mensch, pass mal auf, Anna, wir werden musterhaft glücklich miteinander!“

(Fortsetzung folgt.)

Lieb' und Treu.

Ob gut, ob schlecht die Tage sind,
Sei nicht des Glückes zagend Kind!
Wir sind ein göttliches Geschlecht,
Und was uns trifft, ist immer Recht,
Ist unser Sinn nur fest und echt.

Drum nur das Eine wohl gefasst,
Was du schon längst empfunden hast:
Die schönste Blüt am Lebenszweig,
Das ist die Brust an Liebe reich,
Das ist die Treu, die ewig gleich.

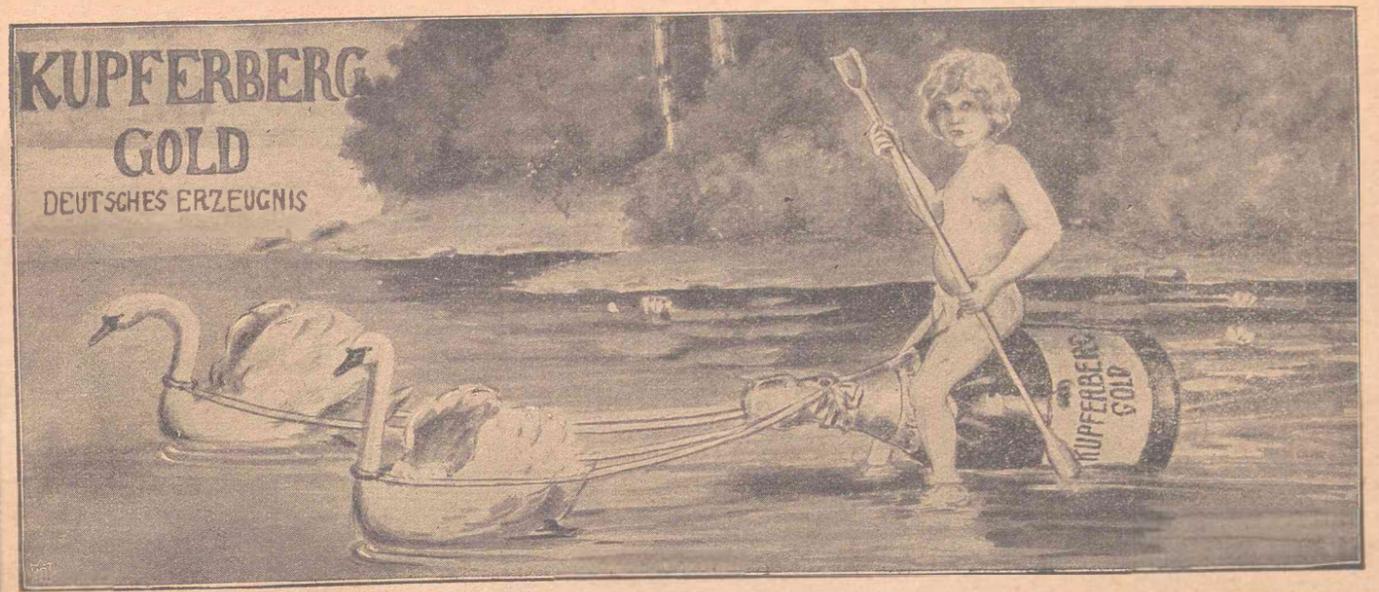
Und wer dies Eine wohl behält,
Der hat sein Schicksal wohl bestellt:
Sein Tag sei gut, sein Tag sei schlecht,
Er ist nicht mehr des Zufalls Knecht,
Das Herz, es hält ihn fest und recht.

Die VII. Hauptversammlung des Deutschen Flotten-Vereins zu Köln a. Rh. war eine Kundgebung von weittragender nationaler Bedeutung! Im Juniheft der „Flotte“ ist der Verlauf dieser Tagung in wenigen Worten angegeben. Der Schluss des Artikels „Michiel de Ruyter“ und des „Suez-Kanals“, sowie die Aufsätze „Granatfischerei“, „Der Oberbayerische Flotten-Verein von 1848“ und „Die neue Rheinbrücke bei Duisburg“ werden die Leser der „Flotte“ interessieren. Unter den Bildern ist das des englischen Admirals „Lord Beresford“ wohl das interessanteste. Durch seine bekannte Weigerung, das Kommando der „Home fleet“ anzutreten, weil diese Flotte zu schwach sei, um ihre Aufgabe zu erfüllen, hat dieser Admiral gezeigt, dass ihm das Wohl seines Vaterlandes und seine Pflicht höher steht, wie alles andere.

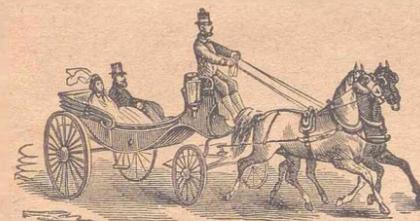
Gefunden: 1 Damen-Bademütze; 1 Brillenglas.
Der Gemeindevorstand.

Kath. Gottesdienst

findet täglich im Hôtel Rose statt. An Wochentagen um 7 1/2 Uhr morgens; an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr morgens.



Anzeigen.



Halte den geehrten Badegästen meine
Gespanne zu

Lust- und Jagdfahrten

bestens empfohlen. [48]

Bestellungen werden entgegengenommen
beim Portier des Kurhauses und in meinem
Logierhause Nr. 57.

J. Behrends, Gespannhalter.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die
besten Erscheinungen der letzten Jahre,
empfiehlt zur fleissigen Benutzung [32]

Johs. Jürjens.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten, [46]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

* Grosse Auswahl *
in [30]
Badewäsche, Hüten, Mützen,
Strandschuhen, Spielwaren und
Reiseandenken.

Drucksachen aller Art:

Vereins-Satzungen,
Rundschreiben,
Rechnungs-Formulare,
Plakate,
Eintrittskarten,
Umschläge,
Briefbogen mit Firma,
Prospekte

liefert in geschmackvoller
tadelloser Ausführung
schnell und billig

Diedr.

Soltan's Buchdruckerei,
NORDEN.

Leihbibliothek

empfiehlt [40]

P. Altmanns, neben der Kirche.
Delikatessengeschäft.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Delikatessen.
Feine Cakes und Confituren.
Renommirte Weine.
Zigarren. Zigaretten.
Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Grosse Auswahl in [31]
Kopfbedeckungen
Strandschuhen,
Stiefeln, Spaten, Eimern etc.
Johs. Jürjens.

Hôtel
„Weisses Haus“,
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [18]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [39]

Echte ostfriesische
Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept
von H. J. Themann, Norden.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein,
Bier, Kolonialwaren und Drogerie.
Feinste frische

Süssrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse. [38]

Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigaretten.
Grösste Auswahl in Delfter Por-
zellan und Artikeln mit Ansichten
der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmutsachen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Pabst's Logier-Hôtel,
Restaurant und Café.

**Mineralwasser-Anstalt
der „Insel-Quelle“.**

Täglich frische Füllungen.
25 schöne, durchaus trockene
komfortabel eingerichtete **Zimmer** mit
vorzüglichen **Betten**.

Geschützte Glasveranden.
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine**, gut gepflegte **Biere**.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: **Strandzelle, Strandkörbe
und Strandstühle.** [37]

Reintönig, weinig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45, [21]

Weiss. Port Particular

Mk. 1,45,

dto. **Exquisit**

Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,

— milder, voller Tisch-Rotwein —

p. gr. Fl. Mk. 0,80.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Versand nach allen Plätzen franko.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln
am Platze.

Geachte Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

**Konditorei und Wiener Café
„Zur Marienhöhe“**

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chokoladen
in grosser Auswahl. [17]

Kaufhaus

Fritz Henning.

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

**Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,**

**Leipziger Lerchen, Sultan-
schnitte und Windbeutel,**

gefüllt mit Schlagsahne,

zur gefl. Abnahme. [49]

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorräthig.

Spezialität: **Mandel-Brot** sowie
Ostfriesischer Honigkuchen

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

• Café •

aufmerksam.

Soeben ist erschienen und in den **Verkaufsstellen** des „Seehund“,
Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt
Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar, zu haben:

Geschichte der Insel Juist.

Von

M. Morsbach-Hartstein.

42 Seiten. Preis 50 Pfg.

Die Verfasserin sagt im Vorwort:

„Vorliegende Broschüre soll in kurzen Zügen die geographische und kulturelle
Geschichte der Insel Juist geben, ohne Anspruch auf eine selbständige, wissenschaftliche
Arbeit zu machen. Sie ist hauptsächlich für die Badegäste von Juist bestimmt, die
gerne Näheres über die Vergangenheit der Insel wissen möchten.“

Das Zustandekommen der vorliegenden Arbeit verdanke ich vor Allem dem
liebenswürdigen Entgegenkommen des Herrn Pastor Grashoff in Binnen, der mir seine
'Chronik der Insel Juist' überliess. Herr Pastor Grashoff hat während seines Wirkens
auf Juist (1896—1902) mit feinem Verständnis und grossem Fleiss viel Material
aus der älteren ostfriesischen Literatur und aus dem Auricher Staatsarchiv zusammen-
getragen, und es wäre sehr zu bedauern gewesen, wenn dasselbe im Pfarrarchiv der
Juister Gemeinde verborgen geblieben und weiteren Kreisen verloren gegangen wäre.
Es drängt mich, an dieser Stelle Herrn Pastor Grashoff herzlichen Dank auszusprechen.

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

Fernsprecher Nr. 20.

Hôtel Weinhaus.

Norden.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Hôtel 1a. Ranges.

Omnibus am Bahnhof. [20]

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [25]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Eass.

Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Hôtel „Friesenhof“

Nordseebad Juist.

Haus ersten Ranges.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrand.

72 grosse, luftige Zimmer mit 120 erstklassigen Betten.

Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte 1½ Uhr. Kleine Diners von 12—3 Uhr.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel,

*** ca. 400 Personen fassend. ***

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma W. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass. [23]

On parle français.

English spoken.

Fernsprecher Nr. 7. Amt Juist.

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, * * * Haus I. Ranges,

im Centrum des Badeortes,

nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes. [33]

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze. [26]

Delikatessen.

Spezialität: **Feinsten Aufschnitt.**

Zigarren.

franz. Cognak.

Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[45]

Strandmützen und -Hüte.

**Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.**

Herren-Wäsche.

Konditorei und Café „Westend“

Bes. **J. Themann,**

empfiehlt seine **Konditoreiwaren,**
Torten und Kaffeegebäck, gefüllt mit Schlag-
sahne, Frucht oder Crème, verschiedene
Sorten Eis, Eiskaffee, Eisschokolade, Limo-
naden. Täglich frische Pasteten mit bester
Fleischfüllung à 20 Pfg. Portionen Eis und
Schlagsahne auch ausser dem Hause.

Bestellungen auf **Torten** werden schnell
und billig ausgeführt. [50]

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes, [36]

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal,
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer.**

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche **Weine.**
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus
dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Konditorei und Bäckerei

von **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [41]

P. Altmanns, Juist.

neben der Kirche.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer **Verkaufsstelle (Souterain Friesenhof)** [19]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und
 Oesterreich zu Originalpreisen.

„Villa Johanne.“

[28]

Erholungsheim für Kinder gebildeter Stände.

Näheres durch Prospekt.

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
 Menagen aus dem Hause. [24]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.
 Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

„Strand-Hôtel Kurhaus.“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [35]

Table d'hôte um 1^{1/2} Uhr,

à Couvert Mk. 2,75, im Abonnement Mk. 2,50.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse.

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Telephon Nr. 6.

Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus ersten Ranges,
 hält sich dem nach und von Juist reisende
 Publikum bestens empfohlen. [4]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 25.

Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Flutabelle und Badezeiten auf Juist

	Juni	Hoch- wasser	Badezeit
27.	Donnerstag	12.10	10—12 V.
28.	Freitag	1.00	11 V.—1 N.
29.	Sonnabend	1.50	11 „—1 „
30.	Sonntag	2 32	11 „—1 „
Juli			
1.	Montag	3 29	11 V.—2 N.

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

	Juni	Von Norddeich	Von Juist
27.	Donnerstag	11.00 V. 9.30 N.	9.00 V. 12.00 M.
28.	Freitag	11.20 V. —	9.50 V. 12.10 N.
29.	Sonnabend	11.00 „	2.00 „
30.	Sonntag	11.45 „ 2.30 N.	1.00 „ —
Juli			
1.	Montag	2.00 N.	12.15 N.
2.	Dienstag	3.30 „ 3 30 „	3.00 „ 2.00 „

Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück.

	Juni	Von Norderney	Von Juist
27.	Donnerstag	9.30 N.	9.00 V.
28.	Freitag	11.45 V. —	10.00 „ 12.30 N.
29.	Sonnabend	1.00 N.	1.45 „
30.	Sonntag	11.40 V.	2.40 „
Juli			
1.	Montag	2.35 N.	3.15 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen
 sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Lan-
 dungsbrücke.

Motor-Postfährrschiff „Johanna“.

	Juni	Von Juist	Von Norddeich
27.	Donnerstag	8.30 V.	12.15 N.
28.	Freitag	9.15 „	1.00 „
29.	Sonnabend	10.15 „	2.00 „
Juli			
1.	Montag	2.00 N.	8.00 N.

Druck und Verlag von Diedr. Solta
 in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
 Adolf Menz in Norden.